

- Essenz:** Liebliche Kinder, geht in euch und denkt darüber nach, was ihr Gutes für euch tun könnt. Setzt euch, wenn ihr auf einer Tour seid, in Abgeschiedenheit hin und ergründet den Ozean des Wissens. Fragt euch: „Bleibe ich immer heiter?“
- Frage:** In welcher Hinsicht solltet ihr Kinder des barmherzigen Vaters Barmherzigkeit für euch selbst haben?
- Antwort:** Der Vater ist barmherzig und Er möchte, dass Seine Kinder sich von Dornen in Blumen verwandeln. Er setzt sich so sehr ein, um euch Kinder schön zu machen. Auf die gleiche Weise solltet ihr Kinder auch Barmherzigkeit mit euch selbst haben. Wir rufen Baba: „Oh Läuterer, komm und mache uns zu Blumen.“ Er ist jetzt gekommen – werden wir darum keine Blumen? Wenn ihr Barmherzigkeit für euch selbst habt, werdet ihr seelenbewusst bleiben und alles verwirklichen, was der Vater euch sagt.

Om Shanti. Kinder, ihr versteht, dass dieser Eine der Vater, der Lehrer und auch der Satguru ist. Darum fragt der Vater euch Kinder: Schaut ihr euch, wenn ihr hierherkommt, diese Bilder von Lakshmi und Narayan und der Treppe an? Wenn ihr euch beide Bilder anschaut, dann seht ihr euer Ziel und eure Bestimmung. Der gesamte Kreislauf kommt euch zu Bewusstsein – wie ihr Gottheiten wurdet und dann diese Treppe nach und nach herabgestiegen seid. Nur ihr erhaltet dieses Wissen. Ihr seid Studenten. Euer Ziel und eure Bestimmung befinden sich vor euch. Wenn jemand kommt, dann erklärt ihm, dass dies euer Ziel und eure Bestimmung sind. Durch dieses Studium werdet ihr Gottheiten. Dann steigt ihr die Treppe der 84 Leben hinunter und habt es dann zu wiederholen. Dieses Wissen ist sehr leicht, doch warum versagen die Menschen trotzdem, während sie vorangehen? Dieses göttliche Studium ist absolut leicht, verglichen mit einem weltlichen Studium. Euer Ziel und eure Bestimmung und der Kreislauf der 84 Leben sind direkt vor euch. Diese beiden Bilder sollten auch im Besucherraum aufgehängt werden. Ihr braucht auch Material für den Dienst, um zu dienen. All das Wissen ist darin enthalten. Wir bringen in dieser Zeit diesen geistigen Einsatz. Wir müssen uns sehr dafür einsetzen, satopradhan zu werden. Geht nach innen und ergründet den Ozean des Wissens. Wenn ihr auf eine Tour geht, dann sollte euch dies bewusst bleiben. Baba weiß, dass dieses Bewusstsein in unterschiedlichem Maße vorhanden ist. Einige verstehen dies sehr gut, und daher müssen sie auf jeden Fall geistigen Einsatz für ihre eigene Wohltat erbringen. Jeder Studierende versteht, dass dieser und jener gut studiert. Wenn ihr nicht studiert, dann verursacht ihr euch selbst Verlust. Ihr solltet euch in gewissem Maße würdig machen. Ihr seid auch Studenten des Unbegrenzten Vaters. Brahma studiert auch. Lakshmi und Narayan stellen den Status dar, der zu erreichen ist und die Leiter ist das Symbol des Kreislaufs der 84 Leben. Das eine ist das erste Leben und dies hier ist das letzte Leben. Ihr werdet Gottheiten. Erklärt den Menschen, die hereinkommen, das Bild eures Ziels und eurer Bestimmung und das Bild der Leiter. Kommt und sitzt jeden Tag vor diesen Bildern und ihr könnt euch daran erinnern. Euch ist bewusst, dass der Unbegrenzte Vater euch erklärt. Ihr besitzt das vollständige Wissen über den gesamten Kreislauf und darum solltet ihr sehr heiter bleiben. Fragt euch: „Warum kann ich dieses Bewusstsein nicht aufrecht erhalten? Was ist der Grund, dass es problematisch ist, heiter zu bleiben?“ Denjenigen, die diese Bilder herstellen, ist bewusst, dass das ihr zukünftiger Status ist; dass die Bilder ihr Ziel und ihre Bestimmung und den Kreislauf der 84 Leben darstellen. Man erinnert sich daran, dass dies leichter Raja Yoga ist. Baba erklärt euch weiterhin jeden Tag: Ihr seid die Kinder des Unbegrenzten Vaters, daher solltet ihr

unbedingt das Erbe des Himmels beanspruchen. Und weil euch die Geheimnisse des gesamten Kreislaufes erklärt wurden, solltet ihr euch auf jeden Fall daran erinnern. Ihr braucht auch gute Manieren, wenn ihr mit anderen Menschen sprecht. Euer Benehmen muss sehr gut sein. Während ihr weitermacht und eurer Arbeit nachgeht, sollte euch bewusst bleiben, dass ihr zum Vater gekommen seid, um zu studieren. Nehmt dieses Wissen einfach mit euch. Das Studium ist leicht. Wenn Schüler nicht gut lernen, dann denkt ihr Lehrer, dass es in seiner Klasse viele dumme Kinder gäbe, dass sein Name in Verruf geraten und er keine Auszeichnung erhalten werde. Die Regierung wird ihm auch nichts geben. Dies hier ist auch eine Schule. Hier geht es nicht darum, einen Preis etc. zu erhalten. Trotzdem werdet ihr inspiriert, euch einzusetzen. Reformiert euer Benehmen, verwirklicht göttliche Tugenden und einen guten Charakter. Der Vater ist gekommen, um euch Wohltat zu erweisen, doch ihr seid unfähig, den Shrimat des Vaters zu befolgen. Wenn euch Shrimat gegeben wird, irgendwo hinzugehen, dann geht ihr nicht dorthin. Ihr sagt: „Dort ist es heiß.“ oder „Es ist kalt dort.“ Ihr erkennt nicht, dass es der Höchste Vater ist, der euch dies sagt. Ihr habt nur dieses gewöhnliche Gefühl in eurem Bewusstsein. Euer Verstand erkennt den Höchsten Vater überhaupt nicht. Jeder hat sehr viel Angst vor den mächtigen Königen. Sie besitzen große Autorität. Hier sagt der Vater: Ich bin der Herr der Armen. Niemand kennt Mich, den Schöpfer, und niemand weiß etwas über Anfang, Verlauf oder Ende der Schöpfung. Es gibt so viele Menschen. Hört nur, worüber sie alles sprechen!

Sie wissen nicht einmal, wer Gott ist. Es ist ein Wunder! Der Vater sagt: Ich komme in einen gewöhnlichen Körper, stelle Mich euch vor und erkläre euch Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung. Diese Treppe der 84 Leben ist so deutlich. Ich hatte euch in Gottheiten verwandelt und jetzt mache ich euch wieder dazu. Ihr hattet göttliche Erkenntniskraft. Wer machte euch daher zu Wesen mit versteinertem Intellekt? Im Königreich Ravans seid ihr einen halben Kreislauf lang fortwährend gefallen. Von tamopradhan werdet ihr auf jeden Fall wieder satopradhan. Euer Gewissen sagt auch, dass der Vater die Wahrheit ist. Er wird euch auf jeden Fall nichts als die Wahrheit sagen. Dieser Brahma lernt und ihr lernt auch. Er sagt: Ich bin auch ein Student und schenke dem Studium Aufmerksamkeit. Ich habe den wahren Karmateet-Zustand noch nicht erreicht. Wer würde nicht seine volle Aufmerksamkeit auf so ein Studium lenken, um einen derartig hohen Status zu beanspruchen? Jeder wird sagen: „Wir sollten unbedingt einen solchen Status beanspruchen. Wir sind die Kinder des Vaters, daher sollten wir auf jeden Fall Meister sein.“ Es gibt jedoch immer ein Auf und Ab im Studium. Ihr habt jetzt die Essenz des Wissens erhalten. Am Anfang gab es nur altes Wissen. Allmählich habt ihr mehr und mehr verstanden. Ihr begreift nun, dass ihr nur jetzt echtes Wissen erhaltet. Der Vater sagt auch: Heute erzähle Ich euch die tiefsten Dinge. Niemand kann sofort Befreiung im Leben erhalten. Sie können nicht das gesamte Wissen aufnehmen. Früher gab es dieses Bild der Leiter nicht. Ihr versteht jetzt, dass ihr auf diese Weise wirklich durch den Kreislauf geht. Wir drehen das Rad der Selbsterkenntnis. Baba lüftet für uns Seelen die Geheimnisse des gesamten Kreislaufs. Er sagt: Euer Dharma macht euch sehr glücklich. Der Vater kommt persönlich und macht euch zu Meistern des Himmels. Andere erleben ihre Zeit des Glücks jetzt, wo der Tod kurz bevor steht. Flugzeuge, Elektrizität etc. gab es früher nicht. Für diese Menschen ist es so, als ob dies jetzt der Himmel wäre. Sie bauen so viele große Paläste. Sie denken, dass sie jetzt sehr viel Glück erfahren. Man kann so schnell nach London reisen. Für sie ist dies das Paradies. Jemand muss ihnen erklären, dass das Goldene Zeitalter „Paradies“ genannt wird. Das Eisene Zeitalter wird nicht so bezeichnet. Wenn jemand seinen Körper in der Hölle abstreift, wird er sicherlich auch in der Hölle wiedergeboren werden. Früher habt auch ihr diese Dinge nicht verstanden. Ihr versteht sie jetzt. Wenn das Königreich Ravans beginnt, beginnt unser Abstieg und wir entwickeln dann alle Untugenden. Ihr habt jetzt das gesamte

Wissen erhalten und darum sollte euer Verhalten sehr königlich sein. Ihr seid jetzt sogar noch wertvollere Wesen als im Goldenen Zeitalter. Der Vater, der Ozean des Wissens, vermittelt euch jetzt all das Wissen. Kein Mensch kann Wissen und Glauben verstehen. Sie haben beides miteinander vermischt. Sie denken, dass das Studium der Schriften Wissen sei und dass Anbetung religiöse Ergebenheit sei. Daher setzt sich der Vater so sehr dafür ein, euch schön zu machen. Ihr Kinder solltet Barmherzigkeit fühlen, da auch ihr Baba gerufen habt, damit Er kommt, die Unreinen läutert und in Blumen verwandelt. Der Vater ist gekommen. Habt darum Barmherzigkeit für euch selbst. Können wir nicht Blumen werden? Warum haben wir noch nicht Babas Herzensthron erklommen? Ihr schenkt dem keine Aufmerksamkeit. Der Vater ist so barmherzig. Ihr ruft nach Ihm, Er möge in die unreine Welt kommen und euch reinigen. Fühlt deshalb auch Barmherzigkeit, so wie der Vater. Ansonsten können die, die den Satguru in Verruf bringen, keinen hohen Status beanspruchen. Niemand hätte sich erträumt, wer der Satguru ist. Die Menschen glauben, dass ihr Guru sie verfluchen könnte und es dann Verlust geben könnte. Wenn sie ein Kind bekommen, dann glauben sie, dass sie es dem Segen ihres Gurus zu verdanken hätten. Das ist eine Angelegenheit vorübergehenden Glücks. Der Vater sagt: Kinder, habt jetzt Barmherzigkeit mit euch selbst! Seid seelenbewusst und ihr werdet verinnerlichen können. Es ist die Seele, die alles tut. Ich lehre euch Seelen. Seht euch selbst als Seelen. Festigt dieses Bewusstsein und erinnert euch auch an den Vater. Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert, wie können sich dann eure Verfehlungen auflösen? Auf dem Glaubensweg erinnern sich die Menschen auch an Ihn: „Oh Gott, habe Barmherzigkeit!“ Der Vater ist der Befreier und auch der Führer. Dies ist auch Sein inkognito Lob. Der Vater kommt und sagt euch alles: Ihr habt euch als Gläubige an Mich erinnert. Wenn Ich komme, dann muss Ich auf jeden Fall zu Meiner eigenen Zeit kommen. Es ist nicht so, dass Ich kommen kann, wann immer Ich dies möchte. Ich komme, wenn es für Mich im Drama festgelegt ist. Ich habe jedoch keine solchen Gedanken. Es ist Shiv Baba, der euch unterrichtet. Brahma studiert auch bei Ihm. Dieser Eine macht niemals irgendwelche Fehler und verursacht niemals jemandem Leid. Alle Lehrer sind unterschiedlich. Dieser Wahre Vater lehrt euch die Wahrheit und die Kinder der Wahrheit sind wahr. Wenn ihr dann danach Kinder des Falschen werdet, werdet ihr den halben Kreislauf lang unecht/falsch. Ihr vergesst sogar den Wahren Vater. Fragt zuerst, ob dies das Goldene Zeitalter, die neue Welt oder ob dies die alte Welt ist. Die Leute denken dann, dass ihr sehr gute Fragen stellt. Gegenwärtig befinden sich die fünf Laster in jedem. Die Untugenden existieren in der neuen Welt nicht. Dies ist etwas, das man sehr leicht verstehen kann. Wenn es jedoch einige von euch nicht selbst verstehen, wie könnten sie es dann bei den Ausstellungen erklären? Anstatt Dienst getan zu haben, kämen sie zurück und hätten schlechten Dienst getan. Nach draußen zu gehen und zu dienen, ist kein Zuckerschlecken! Großes Verständnis ist erforderlich. Baba versteht die Handlungen jedes Kindes. Der Vater ist der Vater, und dann wird Er auch sagen: Dies war im Dramafilm festgelegt. Wenn jemand kommt, ist es gut, wenn eine Brahma Kumari erklärt. Der genaue Name lautet „Brahma Kumaris Ishwariya Vishwa Vidhyalaya“. Es ist der Name der Brahma Kumaris Universität, der berühmt werden wird. Zurzeit sind alle völlig von den Lastern vereinnahmt. Es ist so schwierig, ihnen etwas zu erklären. Sie verstehen nichts. Sie werden einfach sagen, dass das Wissen sehr gut sei, aber sie verstehen nichts. Es wird weiterhin ein Hindernis nach dem anderen geben. Dann ergreift auch Maßnahmen: Lasst die Polizei für Sicherheit sorgen und lasst die Bilder versichern. Dies ist ein Opferfeuer und daher wird es hier auf jeden Fall Hindernisse geben. Die gesamte alte Welt muss darin geopfert werden. Warum würde es sonst Opferfeuer genannt werden? Alles muss im Opferfeuer geopfert werden. Dies wird „das Opferfeuer des Wissens von Rudra“ genannt. Wissen wird auch „Studium“ genannt. Dies ist eine Patshala (Schule) und auch ein Opferfeuer. Ihr lernt in der Patshala und werdet Gottheiten. Danach wird alles in diesem Opferfeuer geopfert werden. Nur wer dies jeden Tag übt, wird es erklären können.

Wenn jemand diese Übung nicht hat – was könnte er/sie erklären? Für die Menschen der Welt ist es jetzt für eine begrenzte Zeit das Paradies. Für euch wird es einen halben Kreislauf lang der Himmel sein. Dieser Weltfilm ist vorbestimmt. Wenn ihr darüber nachdenkt, seid ihr begeistert. Ravans Königreich geht jetzt zu Ende und Ramas Königreich wird etabliert. Dabei geht es nicht um Kampf. Wenn die Menschen das Bild dieser Treppe sehen, sind sie sehr verblüfft darüber, was der Vater euch erklärt hat. Brahma hat auch vom Vater gelernt und daher erklärt er es weiterhin anderen. Die Töchter erklären es auch. Diejenigen, die vielen anderen etwas erklären, werden gewiss eine größere Frucht dafür erhalten. Diejenigen, die nicht gelernt haben, werden sich vor denen verbeugen, die etwas gelernt haben. Der Vater erklärt euch jeden Tag: Erweist euch selbst Wohltat. Wenn ihr diese Bilder vor euch stellt, werdet ihr begeistert sein. Deswegen ließ Baba diese Bilder in den Zimmern anbringen. Das Ziel und die Bestimmung sind so leicht. Ein sehr guter Charakter wird dafür benötigt. Wenn euer Herz sauber ist, können eure Wünsche erfüllt werden. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern – Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid euch immer bewusst, dass ihr die Studenten des Unbegrenzten Vaters seid, dass Gott euch unterrichtet und für euch deswegen gilt, gut zu studieren und den Namen des Vaters zu verherrlichen. Euer Verhalten sollte sehr königlich sein.

2. Werdet barmherzig wie der Vater und werdet Blumen von Dornen; macht auch andere zu Blumen. Geht nach innen und denkt darüber nach, wie ihr euch selbst und anderen Wohltat erweisen könnt.

Segen: Ihr macht die giftige Schlange der Laster zur Girlande um euren Hals und werdet – wie Shankar – Abbilder von Tapasya.

Die fünf Laster sind eine giftige Schlange für die Menschen, aber die Schlange wird zur Girlande um den Hals von euch Yogi-Seelen, die mit Yoga experimentieren. Das Andenken an euch Brahmanen und an Vater Brahma in Form der körperlosen Tapaswi-Form Shankars wird sogar heute noch angebetet. Zweitens wird diese Schlange für euch eine Stufe/Bühne (stage), auf der ihr vor Glück tanzt. Diese spirituelle Stufe wird in Form einer physisch-materiellen Stufe/Bühne dargestellt. Wenn ihr die Laster also auf solche Weise besiegt, wird man von euch sagen, dass ihr die Seelen seid, die mit Yoga experimentieren und Abbilder von Tapasya sind.

Slogan: Jene mit einer lieblichen und friedlichen Natur können niemals vom bösen Geist des Zorns angegriffen werden.

***** O M S H A N T I *****